

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Snowrazlaw, 3. August 1903.

P. P.

Dem verehrl. Buchhandel gestatte ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. Oktober d. J. an hiesigem Plage unter der Firma

August Alt

eine **Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** eröffne.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen und wird derselbe stets mit Kasse zur Einlösung von Barpateten, resp. Barfacturen versehen sein.

Ich bitte die Herren Verleger, mein Bestreben durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, und werde freundliches Entgegenkommen durch energische Verwendung und prompte Abrechnung zu schätzen wissen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um regelmäßige Zusendung von Katalogen, Prospekten und Anzeigen. Über hervorragende Neu-Erscheinungen auf dem Gebiete des Büchermarkts erbitte ich möglichst direkt Mitteilung.

Hochachtungsvoll

August Alt.

P. P.

Dem verehrlichen Buchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich Anfang September d. J. in Weinböhla eine Sortiments-, Kolportage- und Versand-Buchhandlung mit Nebenbranchen eröffne.

Mit den betreffenden Platzverhältnissen bin ich vollständig vertraut und, gestützt auf gute Kenntnisse, die ich mir durch bisherige erste Stellungen in größeren Häusern erwerben konnte, hoffe ich auf ein gutes Gedeihen meines Unternehmens. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch sind mir Zusendungen von Prospekten zc. sehr willkommen. An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mich durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen und werde ich die Saldi jederzeit prompt regeln.

Herr Carl Enobloch in Leipzig, der die Güte hatte, meine Vertretung zu übernehmen, wird stets mit Kasse versehen sein, um bar Verlangtes prompt einlösen zu können.

Indem ich noch bemerke, daß mir bereits jetzt Zusendungen von Probenummern, Prospekten zc. sehr willkommen sind, zeichne

hochachtungsvoll

Weinböhla, im August 1903.

Paul Schreiber.

Am heutigen Tage habe ich meinen langjährigen, treuen Mitarbeitern

Herrn Bruno Sommerweiss und Herrn Hugo Harrweg

Kollektiv-Prokura erteilt.

Bern, 1. August 1903.

A. Francke

vorm. Schmid & Francke.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass alle Max Beyer-Schriften, ebenso die Politischen Bilderbogen (bisher 33 Nrn.) aus dem Verlag der „Druckerei Glöss“ in den Goethe-Verlag in Laubegast bei Dresden übergegangen sind.

Die Auslieferung, jedoch **nur bar**, findet wie bisher durch die Firma Hermann Schultze in Leipzig statt.

Hochachtungsvoll

Dresden-Laubegast, den 25. Juli 1903.

Max Beyer

i. Fa. Goethe-Verlag.

*) Wird bestätigt: Druckerei Glöss.

Die Firma

Oskar Koselowski, Verlag in Berlin übertrug mir ihre Kommission.

Leipzig, im August 1903. Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Langjährig bestehende, renommierte Antiquariats-Buchhandlung in großer Stadt soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Tätige Herren dürften eine bessere Gelegenheit, sich selbständig zu machen, selten finden, da der geforderte Preis in Anbetracht der Vorräte zc. ein sehr mäßiger. Anfragen erb. u. L. G. 1816 an d. Geschäftsst. d. B.-B.

Zu verkaufen.

Das 1901 im Selbstverlag erschienene Werkchen:

Sprater, Th., Realschul-Professor: **Das Problem einer internationalen Orthographie-Reform.**

Anfragen direkt an den Verfasser hier oder durch **A. Otto's Hofbuchhandlung** in Neustadt a/d. Haardt.

Buchhandlung, Antiquariat u. Kunsthandlung, verb. m. kl. Verlag, in Wien z. Preise v. 26 000 Kr. zu verk. Eleganter einger. Geschäftslokal in bester Lage. Ausf. Ausk. an ernstl. Refl. u. 684.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Der Besitzer einer größeren, seit langen Jahren erfolgreich geführten Verlagsbuchhandlung sucht einen bewährten Nachfolger, um sich vom Geschäft zurückzuziehen. Übernahme-Bedingungen werden sehr günstig gestellt. Anzahlung von 30 000 M erforderlich, vorheriges Einarbeiten gern gestattet. Genaue Bilanzen liegen vor. Das Geschäft garantiert eine angenehme, sichere Existenz. Nähere Mitteilungen unter Schl. G. 2198 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Wertvolles Objekt

für **Architektur- od. technischen Verlag.**

Ein hervorragendes zeitgemäßes liter. Unternehmen, vorzüglich eingeführt und mit glänzenden Ausichten, ist an einen größeren, gut fundierten Spezial-Verlag zu verkaufen. Fester Preis 30 000 M. Ernsthafte Reflektanten belieben sich unter Ziffer 2207 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. zu melden. Vermittler ausgeschlossen.

Beim Publikum u. im Buchhandel angesehenes kathol. Sortiment im nordöstl. Deutschland mit einem Durchschnittsumsatz von über 30 000 M ist für 15 000 M mit 9000 M Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680.

Dresden 14.

Julius Bloem.

In gr. Stadt Norddeutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers eine gut renommierte

Musikalien- und Buchhandlung

zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft würde sich auch für alleinstehende Dame sehr gut eignen. Angeb. u. C. Z. 2196 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Kaufgesuche.

Kauf oder Teilhaberschaft!

Mein erster Gehilfe, der seit 5 Jahren bei mir zu meiner Zufriedenheit arbeitet, wünscht ein besseres Sortiment zu kaufen oder in ein solches als Teilhaber einzutreten, in welchem ihm durch Engagement vorher Gelegenheit gegeben würde, dasselbe aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Reflektant ist 29 Jahre alt, evangelisch, unverheiratet, strebsam u. tüchtig, von angenehmen Außern u. Manieren u. hat vorläufig ca. 30 Mille zu seiner Verfügung. Kollegen, die sich entlasten wollen, mache ich auf dieses durchaus empfehlenswerte Angeb. aufmerksam und stehe auch zu weiterer mündlicher u. schriftlicher Auskunft gern zur Verfügung.

Max Kretschmann i. Fa. Kreuz'sche Buchh. in Magdeburg.

Teilhabergesuche.

Ein angesehenener Verleger ist gewillt, einen gebildeten, tüchtigen Berufsgenossen von Charakter u. Weltersahrung, redaktionell bewandert, von angenehmem Außern und sympathischem Wesen, zu seiner persönlichen Entlastung in sein Geschäft an erster Stelle aufzunehmen und ihm bei Einlage von etwa 20 000 M Gelegenheit zur Teilhaberschaft zu geben. Von dem betreffenden Herrn beauftragt, die näheren Verhandlungen mit etw. Reflektanten anzubahnen, mache ich Interessenten auf diese günstige Gelegenheit zur Erlangung einer Lebensstellung und Selbstständigkeit aufmerksam und bitte dieselben, unter Zusicherung strengster Diskretion, um ausführliche Mitteilungen über ihre Persönlichkeit.

Richard Leffer in Berlin NW. 21, Lübeckerstraße 35.

Für eine neu gegründete, sehr aussichtsvolle G. m. b. H. zur Herausgabe eines konkurrenzlosen literarischen Unternehmens wird noch ein verlegerisch und kaufmännisch gut vorgebildeter, geschäftlich umsichtiger und im modernen Betriebe gewandter jüngerer Herr als

tätiger Gesellschafter,

Geschäftsführer und Prokurist der Verlagsabteilung mit einem Fixum von 3000 M nebst 5% Tantieme gesucht. Einlage 10 bis 20 000 M mit vollem Gewinnanteil. Sofortige Anmeldungen unter 2206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlungsleiter

als **Associé** gesucht für ein größeres Verlagsgeschäft mit eigener Druckerei in Süddeutschland. Stellung selbständig, dauernd, angenehm. Erforderl. Einlagekapital 20 Mille. Übergabe nach einigen Jahren nicht ausgeschlossen. Angebote mit Attesten unter M. an F. E. Fischer in Leipzig erbeten.